

Restaurierung der Horner Mühle nach einem Sturmschaden von 1995

Abschluß der Sanierung 1999
- zum 150. Geburtstag der Mühle



Die Horner Mühle 1970

1849

Die Horner Mühle wird als Galerieholländer erbaut.

1933

Der Betrieb mit Windkraft wird eingestellt.

1937

Die Flügel werden abgebaut.

1966

Die Leher Heerstraße wird verbreitert, die Mühle unter Denkmalschutz gestellt. Der Bürgerverein wirbt in einer groß angelegten Aktion für die Wiederherstellung der Mühle und ruft zu Spenden auf.

1967/68

Mühlencode und Windrose werden instandgesetzt, der hölzerne Umgang („Galerie“) und die Flügel werden angefertigt und angebracht.

1995

Ein Sturm bricht am 23. Januar einen Flügel ab. Eine genaue Untersuchung ergibt, daß eine grundlegende Sanierung des Mühlenkopfes mit seinen nun fast 150 Jahre alten Holzbalken unumgänglich ist, und daß auch neue Flügel angefertigt werden müssen, diesmal aus Metall. Die Gesamtkosten werden auf 350.000 DM geschätzt.

Auf Betreiben des Bürgervereins wird, eigens zum Zweck der Sanierung, der „Förderverein zur Erhaltung der Horner Mühle e.V.“ gegründet. Sein Werben für die Wiederherstellung der Mühle als Wahrzeichen unseres Stadtteils und seine Bitten um Spenden haben eine unerwartet hohe Resonanz in allen Teilen der Einwohnerschaft: 180.000 DM kommen aus Einzelspenden zusammen.

1999

Abschluß der Renovierung.



Mitglieder des Fördervereins besichtigen beim Mühlenbauer die Rohkonstruktion des Unterbaus für den Mühlenkopf.



Der Unterbau des Mühlenkopfes mit Welle und Kammrad.



Nach Aufsetzen von Kopf und Haube ist das Gerüst der Windrose aufgesetzt worden.



Die Blätter der Windrose werden angebracht.



Die fertige Windrose, von der Galerie aus gesehen.



Die fertige Windrose, von der Straße aus gesehen.



Die Flügel werden angeliefert.



Die Prominenz darf nicht fehlen: Beiratsmitglied Ernst Steinhoff, Ortsamtsleiter Karl-Rüdiger Horn, Baudenkmalpfleger Dr. Hoffmann.



Der Kran nimmt den ersten Flügel auf.



Der erste Flügel wird angehoben ... und eingehängt.



Das erste Flügelpaar ist ineinandergesteckt.



Der dritte Flügel wird montiert.



Alle vier Flügel sind angebracht,
haben aber noch keine Windklappen.



Die Windklappen sind angebracht – die Mühle ist komplett!



Blick von der Galerie nach Nordwesten
zu Universität und Fallturm.